



Geld für eine Idee von Bürgern für Bürger: Vorstandsvorsitzender Wolfgang Walter (v. l.), Initiatorin Cornelia Sunderkamp (Verein Mentor – die Leselernhelfer Paderborn) und Heinz Willaschek (Vorsitzender des Kuratoriums) kurz nach der Preisverleihung. FOTO: ANDREAS GÖTTE

Bürgerpreis an Verein verliehen

„Mentor – die Leselernhelfer Paderborn“ ermöglicht Kindern Teilhabe

VON ANDREAS GÖTTE

■ **Paderborn-Schloß Neuhaus. Sie fördern die Lesekompetenz und steigern die Lernfreude von Kindern und Jugendlichen und haben auf diese Weise ihnen eine bessere gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. Für dieses ehrenamtliche Engagement am Nächsten wurden die Mentoren des Vereins „Mentor – die Leselernhelfer Paderborn“ im Audienzsaal Schloß Neuhaus mit dem Bürgerpreis der Paderborner Bürgerstiftung ausgezeichnet.**

Erstmals einstimmig hatte in der vergangenen Woche das 25-köpfige Kuratorium der Stiftung die „Paderborner Helden aus der zweiten Reihe“ gewählt, deren Arbeit häufig im Verborgenen stattfindet. Joseph und Margitta Vögele hatten den Verein um die Initiatorin Cornelia Sunderkamp als Preisträger vorgeschlagen. „Sie haben sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl verdient gemacht.“ Um Kinder für das Leben fit zu machen, habe das Lesen eine Schlüsselrolle, betonte der frühere stellvertretende Bürgermeister. Es erweitere den Horizont, wecke Kre-

ativität und leiste einen Beitrag zur persönlichen Entwicklung von Kindern, sagte Vögele vor den rund 130 Festgästen.

Die Mentoren machten als ehrenamtliche Begleiter Kinder stark, lobte Bürgermeister Heinz Paus. Er verwies auf die „breite Ehrenamtspalette in Paderborn“. Dabei habe die Bürgerstiftung nicht zuletzt durch Hans Beringer eine wichtige Rolle. Er hoffe, dass künftig durch ausreichend Schenkungen und Nachlässen Vertreter der Stadt überflüssig sein werden. Anlässlich seiner letzten Preisverleihung bei der Bürgerstiftung bekam er vom Vorstandsvorsitzenden Wolfgang Walter eine kleine Stele mit dem Titel „Himmel über Pader-

born“ überreicht, die bei der Stiftung gegen eine Spende erhältlich ist. Sie zeigt den Nachthimmel über der Paderstadt vor zehn Jahren als die Bürgerstiftung gegründet wurde.

Mit dem mit 5.000 Euro dotierten Preis möchte Mentor-Initiatorin Cornelia Sunderkamp die Gestaltung und den Druck des entwickelten Handbuchs für Mentoren realisieren. Auch externe Referenten sollen davon bezahlt werden.

„Wir fördern Kinder nach ihren Talenten und Bedürfnissen, bei uns engagieren sich Studenten genauso wie beruflich Aktive und Menschen in der dritten Lebenshälfte“, sagte Sunderkamp. Die über 90 ehrenamtlichen Helferinnen und

Helfer arbeiten mit allen Grundschulen, aber auch mit einer Haupt- und einer Förderschule zusammen. Für die Zukunft wünsch sich Sunderkamp „eine langfristige gesicherte finanzielle Grundlage, eine größere öffentliche Wahrnehmung und mehr Kooperationen“.

Die für die kurzfristig erkrankte Brigitte Mohn (Bertelsmann-Stiftung) eingesprungene Bettina Windau, Leiterin des Programms Zivilgesellschaft bei der Bertelsmann-Stiftung, forderte eine neue Beteiligungskultur, die bereits in der Kindertagesstätte beginnen könne. „Wir können die Verantwortung für die Zukunft nicht allein auf die Politik und die Wirtschaft abschieben“, betonte die Festrednerin. In den neuen, zunehmend vielfältigen Bürgerschaften in den Städten müsse unter anderem der Dialog zwischen vielen Sichtweisen gefördert und gute Ideen durch Kooperationen unterstützt werden.

Die Städte ständen vor immer mehr Aufgaben und hätten dafür immer weniger Geld zur Verfügung. Der Gast aus Rheda-Wiedenbrück forderte deshalb ein neues Leitbild, das auf eine umfassende Lebensqualität abziele.

INFO

Bürgerstiftung Paderborn

- ◆ Die Paderborner Bürgerstiftung wurde vor rund zehn Jahren ins Leben gerufen.
- ◆ Sie versteht sich als Plattform für bürgerschaftliches Engagement.
- ◆ Das Stiftungskapital beträgt rund drei Millionen Euro.
- ◆ Das Kuratorium besteht aus

25 Personen, der Vorstand aus sechs.

- ◆ Bei der achten Preisverleihung sorgten die weit über Paderborn hinaus bekannte Pianistin Sandra Urba und die kürzlich formierte Kinderband Backpackers für die musikalische Begleitung. (ag)